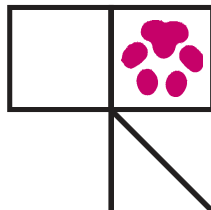


Uyimbube

Er ist ein Löwe

Njalo Ekuseni Uya Waletha Amathamsanqa
Yebo!
Amathamsanqa
Mbube
Uyimbube
Uyimbube
Uyimbube
(repeat 2 times)
Uyimbube
Uyimbube Mama We
He! He! He! He!
Uyimbube Mama
We We We We We We
Uyimbube
Uyimbube
Kusukela Kudala Kuloku Kuthiwa
Uyimbube
Uyimbube Mama



galerie pr
kobergerstraße 57/59
90408 nürnberg
ruf: 0911 3667985
mobil: 0179 5971918
pr@piarubner.de
www.piarubner.de

Uyimbube ist der ursprüngliche Titel des weltweit bekannten Songs „in the jungle, the mighty jungle, the lion sleeps tonight“. Erdacht und erschaffen hat dieses Lied der Zulu-Viehhirte Solomon Linda. Die erste Aufnahme entstand in Johannesburg im Jahr 1939 mit der A-capella-Gruppe „Original Evening Birds“.

Das Urheberrecht hatte Linda damals für lausige 10 Schillinge veräußert.

Der Song nahm seinen Weg in die USA, wo der Folk-Sänger Peter Seeger ihn zu Wimoweh (ein Hörfehler von Uyimbube = er ist ein Löwe) umschrieb. Der Song war in den Charts und wurden bis zu 1 Mio. mal verkauft. Als Seeger vom Ursprung des Liedes erfuhr, schickte er einen Scheck von 1.000 \$ an Linda.

Doch Peter Seeger wurde 1952 von der McCarthy-Ära als Kommunist gebrandmarkt, seine Musik wurde verboten und nicht mehr gesendet.

Aber Solomon Lindas Song war zu gut, um zu verschwinden. Der Song wurde von der Boy-Band „The Tokens“ zu "the lion sleeps tonight" gemacht. Von da an nahm der Song seinen Weg in die Charts. Es gab Goldene Schallplatten, wer in der Musik-Welt etwas auf sich hielt, spielte den Song ein, mehr als 160-mal. Miriam Makeba sang das Lied zu John F. Kennedys letzter Geburtstags-Party und die Apollo-Astronauten hörten ihn im All. Wir alle kennen „the lion sleeps tonight“ als Filmmusik aus Walt Disneys "The Lion King".

Das Lied hat viele reich gemacht, nur seinen Urheber nicht. Solomon Linda starb 1962 mit weniger als 100 Rand auf dem Konto. Seine Witwe konnte davon keinen Grabstein kaufen.

Im Mai 2000 veröffentlichte das Musikmagazin Rolling Stone einen Artikel des südafrikanischen Journalisten Rian Malan über die Song-Historie und brachte den Stein ins Rollen. Der Artikel wurde eingeleitet mit dem Satz, dass zunächst ein Zulu-Mann Zauber machte und dann der weiße Mann das Geld. 2001 übernahm der südafrikanische Rechtsanwalt Hanro Friedrich zusammen mit Owen Dean die Vertretung der drei Töchter Lindas im Urheberrechtsstreit. 2003 entdeckten die Anwälte, dass eine Klausel im südafrikanischen *Imperial Copyright Act of 1911* eine Rechterückgabe 25 Jahre nach dem Tod des Autors auf dessen Erben ermöglichten; das wäre 1987 gewesen. Im September 2004 entschied ein südafrikanisches Gericht in diesem Sinne.

2005 erklärte der Musikverlag Folkways Music Publishers, dass er künftig alle Tantiemen den Erben Lindas überlassen wird. Schließlich verklagten Lindas Tochter Abilene Music 2004 auf einen Schadensersatz von 1,5 Mio. \$ und erreichten im Februar 2006 einen außergerichtlichen Vergleich, wonach die Erben 25 % der seit 1987 vereinnahmten und künftigen Tantiemen erhielten. Die Tantiemen werden alleine aus der Filmmusik auf 15 Mio. \$ geschätzt, insgesamt düften sie sich auf 72 Mio. \$ belaufen. Disney zahlte 1,25 Mio. \$ aus den Filmeinnahmen an die Erben.

Verkürzt aus https://de.wikipedia.org/wiki/The_Lion_Sleeps_Tonight